



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr.: 20-1442
	Datum: 20.05.2015
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	21.05.2015

Umbau Eppendorfer Baum: Bürgerinnen und Bürger in Hamburg-Nord einbeziehen!
Gemeinsamer Alternativantrag von SPD- und GRÜNE-Fraktion zu Drucksache 20-1373

Sachverhalt:

Am 17. April 2015 gab der Senat in einer Pressemitteilung bekannt, neben der Rothenbaumchaussee und dem Klosterstern (Bezirk Eimsbüttel) auch den Eppendorfer Baum bis zur Hegestraße (Bezirke Eimsbüttel und Nord) neu zu gestalten bzw. zu überplanen.

Mit großem zeitlichem Vorlauf wird in dieser Pressemitteilung angekündigt

- VOR Beginn der Planungen den Anwohnerinnen und Anwohnern Gelegenheit zu geben, sich einzubringen;
- in einem ersten Schritt Einzelgespräche mit zufällig ausgewählten Personen und mit den Experten aus Politik und Verwaltung führen, um ein Gespür für die Situation vor Ort zu bekommen;
- in einem zweiten Schritt eine zentrale Informations- und Beteiligungswoche, die mit einer Infoveranstaltung am 4. Juni startet, durchzuführen, bei der mit einem mobilen Planungsbüro im Plangebiet Personen angesprochen werden, die nicht die Zeit haben, sich einen Abend lang zu informieren;
- an einem Plan-Tisch beim Ise-Markt die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen;
- alle Vorschläge in einem Workshop am 13. Juni zusammenzutragen, zu sichten, zu ergänzen und zu bewerten;
- schließlich ein „Bürgergutachten“, das den Planerinnen und Planern zur Verfügung gestellt wird, anzufertigen, und

- in einer weiteren Informationsveranstaltung nach der Sommerpause deren Planungsergebnisse vorzustellen.

Zudem ist online [1] zu lesen, dass auf die Veranstaltungen mittels Plakaten und einer eigens gestalteten Infozeitung, die im betroffenen Bereich verteilt wird, hingewiesen wird.

Die Vielzahl der zentralen und dezentralen Beteiligungsmöglichkeiten von Großveranstaltungen bis zu Einzelgesprächen bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern optimale Möglichkeiten, sich einzubringen.

Zwar liegen weniger als 100 Meter des überplanten Bereiches im Bezirk, dessen Interessen und die seiner Bürgerinnen und Bürger sind dennoch berührt und sollten angemessen berücksichtigt werden.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord möge daher beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord begrüßt, dass der Senat im Rahmen des Projekts „Eppendorfer Baum“ eine Umgestaltung dieser Straße und des Klostersterns anstrebt, die mehr Sicherheit und Komfort für Fuß- und Radverkehr sowie die Beseitigung von Unfallschwerpunkten zum Ziel hat.
2. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord begrüßt ebenfalls ausdrücklich, dass im Rahmen des Projektes frühzeitig eine intensive Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger im Plangebiet stattfindet, die in einem „Bürgergutachten“ münden wird, welches den anschließend planenden Personen als eine Grundlage ihrer Arbeit dient.
3. Das Bezirksamt Hamburg-Nord und die politischen Gremien sind an den Diskussionen über das Vorhaben ebenfalls zu beteiligen, da neben dem örtlichen Bezug auch Auswirkungen der Planungen im Gebiet des Bezirks zu erwarten sind.

Für die SPD-Fraktion

Thomas Domres
Dr. Jan Freitag

Für die GRÜNE Fraktion

Michael Werner-Boelz
Ingo Hemesath
Sina Imhof

[1] lsbg.hamburg.de/projekte-strassen/4481992/klosterstern-umgestaltung

Anlage/n:

Keine